

Luise Adolpha Le Beau (1850-1927)

Sonate D-Dur op. 17

Allegro molto
Andante tranquillo
Allegro vivace

Oxana Omeltschuk (*1975)

**Hommage à Clara Schumann für Cello solo
(2009)**

Komponiert für Katharina Deserno

Robert Schumann (1810-1856)

Fantasiestücke op. 73 (1849)

Zart und mit Ausruck
Lebhaft und leicht
Rasch und mit Feuer

Fanny Hensel-Mendelssohn (1805-1847)

Fantasia g-Moll

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)

Sonate Nr. 2 D-Dur op. 58 (1843)

Allegro assai vivace
Allegretto scherzando
Adagio
Molto allegro e vivace

**Katharina Deserno, Violoncello
Nenad Lečić, Klavier**

Katharina Deserno, geboren 1982 in Frankfurt am Main, war Jungstudentin bei Prof. Gerhard Mantel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt und begann nach dem Abitur 2001 mit der Künstlerischen Ausbildung an der Musikhochschule Köln. Im Februar 2007 absolvierte sie erfolgreich ihre Künstlerische Reifeprüfung. 2002 spielte sie die Uraufführung des Cellokonzerts „L'Image“ von José Luís de Delás mit dem Spanischen Nationalorchester unter der Leitung von Arturo Tamayo beim Internationalen Festival für Zeitgenössische Musik in Alicante. Ab dann intensive Beschäftigung mit Neuer Musik; Uraufführungen für sie komponierter Werke (Aufnahme von „Ein schöner Stern geht auf in meiner Nacht“ von Mark Steinhäuser im Feedbackstudio/Köln), Unterricht bei Siegfried Palm, Meisterkurs beim Ensemble Modern und György Kurtág (2004, Stipendium der Internationalen Ensemble Modern Akademie/Schwaz, Österreich). Seit 2003 konzertiert sie regelmäßig im Duo mit dem Pianisten Nenad Lečić. Sie ist Cellistin des Fanny Mendelssohn Klaviertrios mit Sun Ok Lee und Yoo Soon Lee. - Seit 2008 hat Katharina Deserno einen Lehrauftrag an der Musikhochschule Köln.

www.katharinadeserno.de

Nenad Lečić, geboren 1979 in Čačak (Serbien), bekam mit fünf Jahren den ersten Klavierunterricht. Er gewann schon früh erste Preise bei vielen Wettbewerben in seiner Heimat. Solistische Auftritte, sowie Auftritte mit Orchester hatte er seit dem elften Lebensjahr. Im Jahr 1991 erhielt er die Auszeichnung eines Young European Top Talent, die von RAI-TV verliehen wurde. 1992 wurde er zum jüngsten Studenten an der Fakultät für Musik der Universität der Künste in Belgrad. Er schloss sein Studium an der Musikhochschule in Köln mit Konzertexamen und Kammermusik mit Schwerpunkt auf zeitgenössische Musik ab. Er besuchte Meisterkurse bei Alexander Lonquich, Vladimir Krainew und Peter Eötvös. Seit Oktober 2004 ist er als Lehrbeauftragter für Korrepetition an der Musikhochschule Detmold tätig. Sein umfangreiches Repertoire umfasst nahezu alle gängigen Stücke aus Klassik, Operette, Musical, Crossover und Contemporary.

www.platin-scala.com/Biografien/leccic.pdf